



JAKOBUSBLÄTTLE

Nr. 48

NOVEMBER 2021



Der „Bad Liebenzeller Jakobusweg“

Im April 2021 erreichte unser Büro im Jugendwerk in Oberrimsingen eine Anfrage aus einer Teilgemeinde von Bad Liebenzell im Nordschwarzwald um Unterstützung bei der Organisation eines neuen Jakobusweges von Sinsheim im Nordschwarzwald nach Horb.

Im ersten Moment haben wir gezögert, da es bereits eine ganze Reihe von Jakobuswegen in Baden-Württemberg gibt und ob nun wirklich ein weiterer Weg sinnvoll wäre. Hatte doch unser leider gerade verstorbener Freund und Präsidiumsmitglied Gottfried Wiedemer den Badischen Jakobusweg von Laudenbach im Norden an der Hessischen Grenze bis Schutterwald im Süden fertiggestellt und hierzu einen Pilgerführer verfasst.



Ein Blick auf die Übersichtskarte der Badischen Jakobuswege nördlich von Freiburg zeigt, dass es durchaus Sinn macht, einen Jakobusweg durch den

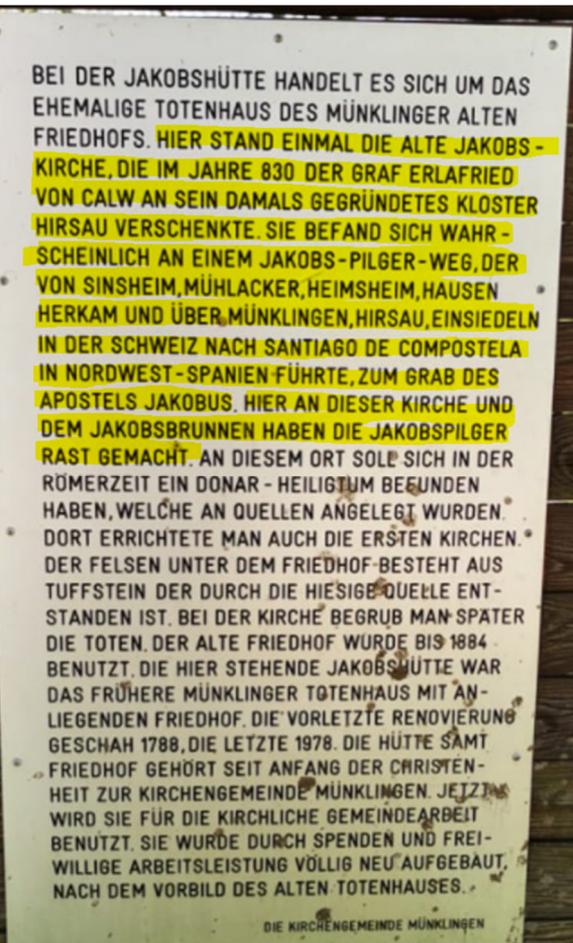


Nordschwarzwald auszuschildern, der dann parallel zum Badischen Jakobusweg von Laudenbach bis Offenburg verläuft. Östlich hiervon befindet sich der internationale Jakobusweg von Rothenburg ob der Tauber via Rottenburg am Neckar sowie Freiburg im Breisgau nach Thann im Elsass. Der neue Weg (Skizze: [blauer Pfeil](#)) führt von Sinsheim (am Jakobusweg Rothenburg ob der Tauber nach Speyer gelegen) nach Horb am Neckar, das seinerseits am Fernweg Rothenburg ob der Tauber nach Thann im Elsass liegt. Somit haben alle Nordschwarzwälder Pilgerinnen und Pilger künftig die Möglichkeit, quasi vor der Haustüre "ihren Weg" zu nutzen.

Die Initiative für den Bad Liebenzeller Jakobusweg verdanken wir Herrn

Roberto Guillano Chiari, der seit vielen Jahren schon leidenschaftlicher Jakobuspilger ist. Er pilgerte 2014 auf dem Camino Francés von St. Jean Pied de Port nach Santiago in einem Stück. Im Jahr 2015 sammelte er Erfahrungen auf dem Camino del Norte beginnend in Irún (Grenzstadt an der französisch-spanischen Grenze). 2017 pilgerte er auf Teilstücken des Camino Francés mit seinem damals 10-jährigen Sohn - auf dessen eigenen Wunsch hin. Aber auch „lokale“ Jakobswege sind ihm nicht fremd, so ist er schon auf dem Kinzigtäler Jakobsweg, auf dem Mosel-Camino, auf dem Schwabenweg und auf Verbindungsrouten in Rheinland-Pfalz sowie den Münchner Jakobsweg bis nach Bregenz gepilgert.

Herr Chiari war ehrenamtlicher Ortsvorsteher der Gemeinde Münklingen, einer Teil-Gemeinde von Bad Liebenzell. Am 17.10.2021 wurde Roberto Chiari zum Bürgermeister der Gemeinde Bad Liebenzell gewählt, wozu wir ihm im Namen der Badischen St. Jakobusgesellschaft recht herzlich gratuliert haben.



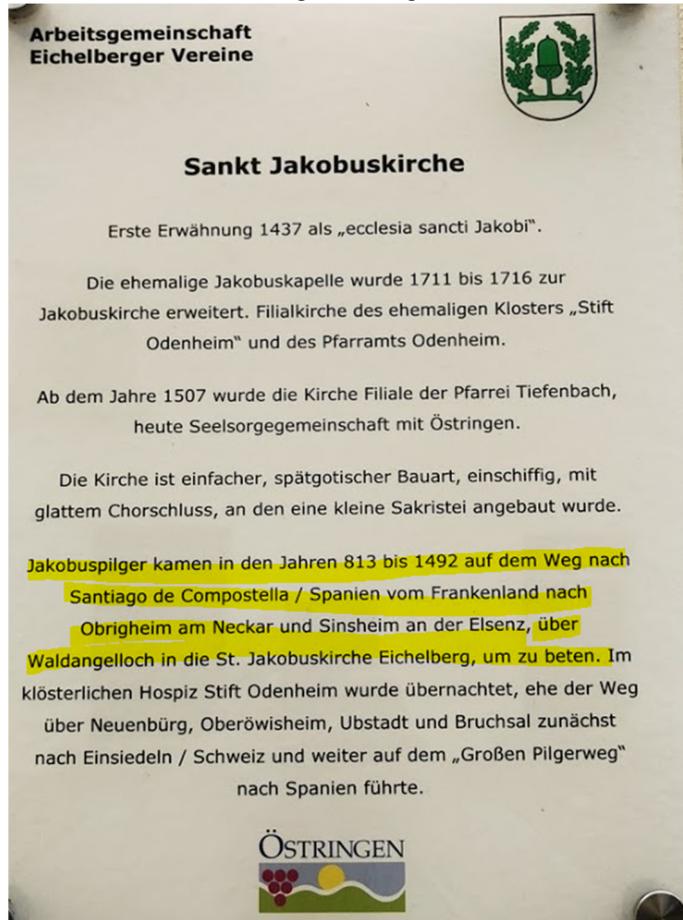


Natürlich sollte ein neuer Jakobusweg unbedingt auch Bezug auf Pilgerwege vergangener Zeiten haben. Gründliche Recherchen ergaben folgendes Bild:

Erste Hinweise fand Herr Chiari im Nachbardorf Münklingen. In Münklingen steht nämlich die sogenannte Jakobshütte, an welcher folgende Infotafel angebracht ist (die entscheidenden Stellen sind gelb hervorgehoben):

Laut Infotafel in Münklingen steht dort, der Weg könnte von Sinsheim, Mühlacker, Heimsheim, Hausen über Münklingen, Hirsau weiter nach Einsiedeln in der Schweiz geführt haben.

Aus Herrn Chiaris Recherchen ergäbe sich dann tatsächlich folgender Wegverlauf: (auch in Anbetracht dessen, dass Pilger der damaligen Zeit von Kloster zu Kloster pilgerten, wohlwissend, dass es zwischen den Klöstern auch bekannte Handelsstraßen gab).



- > Sinsheim (befindet sich bereits auf dem Jakobsweg von Rothenburg ob der Tauber nach Speyer)
- > Waldangelloch
- > Eichelberg (Jakobskirche mit entsprechender Infotafel an der Mauer – siehe Bild, auch hier wieder gelb hervorgehoben das Wichtige)
- > Tiefenbach
- > Odenheim (ehemaliges klösterlicher Hospiz Stift). Möglich, dass sich von dort die Pilger auf den Weg zum nächsten Kloster nach Maulbronn machten.
- > Menzingen
- > Zaisenhäuser



DER „BAD LIEBENZELLER JAKOBUSWEG“



- > Sternfels
- > Maulbronn (sehr große Klosteranlage. Lt. eigener Auskunft große Bedeutung für Pilger im Mittelalter)
- > Mühlacker (griech. orthod. Jakobuskirche, die aber vermutlich nichts mit dem Jakobsweg zu tun hat. Gespräch steht noch aus)
- > Enzberg
- > Friolzheim
- > Heimsheim (Wegpunkt geschildert auf der Infotafel in Münklingen)
- > Hausen (Wegpunkt geschildert auf der Infotafel in Münklingen)
- > Münklingen (Jakobshütte und ehemals und aktuelle Jakobskirche – siehe Infotafel oben. Jakobshütte selbst sieht wie folgt aus)



- > Möttlingen
- > Ottenbronn
- > Hirsau (ehemals großes Kloster und vermutlich Anlaufstation für die Pilger für Rast und Übernachtungen)
- > Calw (Hermann Hesse Stadt – Notiz am Rande)



-> Bad Teinach (dort wird das Jakobusfest an jedem Wochenende nach dem 25. Juli gefeiert. Früher sogar immer am 25.07. selbst. Dann wurde es auf das Wochenende danach gelegt, damit mehr von der Bevölkerung teilnehmen konnten. Überhaupt gibt es über die Gegend einige Berichte über mögliche Zubringerwege zum Nordschwarzwälder Teil von Bad Liebenzell, Schömberg und Bad Teinach).

-> Wildberg (ehemalige Klosteranlage und vermutlich Anlaufstation für die Pilger für Rast und Übernachtungen)

-> Nagold

-> Iselshausen (bereits seit 600 Jahren existiert dort eine Jakobuskirche)

-> Gündringen

-> Schietingen

-> Untertalheim / Talheim

-> Horb am Neckar (liegt bereits auf dem Jakobsweg auf der Route aus Rottenburg am Neckar nach Thann im Elsass).

Über so viel Einsatz und Engagement haben wir uns im Präsidium der Badischen St. Jakobusgesellschaft sehr gefreut und boten selbstverständlich unsere Hilfe und Unterstützung an.

Am 3. Juli 2021 war es dann soweit: im Kurhaus von Bad Liebenzell trafen sich Herr Chiari, Frau Weiss von der der Freizeit- und Tourismus GmbH der Stadt Bad Liebenzell, Herr Scheiwe und Herr Tröndlin und diskutierten Pläne rund um die Organisation und Gestaltung des Bad Liebenzeller Jakobusweges.

Bild von links nach rechts: Herr Chiari und Herr Scheiwe



In der Zwischenzeit hat sich Herr Chiari gemeldet und ist sehr zuversichtlich, den Bad Liebenzeller Jakobusweg bis Pfingsten 2022 vollständig beschildert zu haben, so dass dieser gebührend eingeweiht werden kann.

Fritz Tröndlin